

Fremdplatzierte Kinder zwischen Fürsorge und staatlichem Auftrag

Historisches Museum Baden

Wettingerstrasse 2
5400 Baden

15. September 2026, 18:00 bis 19:30 Uhr

Zwischen privater Wohltätigkeit und staatlicher Verantwortung entstand im Aargau des 19. und 20. Jahrhunderts ein dichtes Netz von Fürsorgeinstitutionen. Doch wer entschied über das Schicksal von Kindern und Jugendlichen? Wer trug Verantwortung, und welche Folgen hatten die Entscheide für die Betroffenen?

Historiker Dr. Ernst Guggisberg zeigt am Beispiel des Armenerziehungsvereins und der Amtsvormundschaft Baden, wie Pflegekinder platziert, betreut und auf ihr späteres Leben vorbereitet wurden. Das Referat beleuchtet ein wenig bekanntes Kapitel der Sozialgeschichte und macht sichtbar, wie sich das Zusammenspiel von privaten Organisationen und staatlichen Stellen veränderte und die Grundlagen der heutigen Kinder- und Jugendfürsorge schuf.

Der Vortrag findet im Rahmen der mobilen Ausstellung «Ich bin einfach niemand gewesen – Fürsorge und Zwang in der Schweiz» statt, die vom 1. bis 17. September auf dem Theaterplatz Baden zu sehen ist.

Im Anschluss sind die Teilnehmenden zu einem Apéro (Salziges und Getränk) eingeladen.

Kosten: Museumseintritt inkl. Apéro (Salziges und Getränk)

Anmeldung bis zum 13.9.2026: hist.museum@baden.ch oder 056 222 75 74

Weitere Informationen unter www.museum.baden.ch/fszm

Barrierefreiheit

Rollstuhlgängig

Zu-/ Eingang zur Toilette mit niedriger Schwelle / Stufe

Zielgruppe

Ab 16 Jahre

[zurück](#)